Aktivitäten des ökologischen Ausbildungsprogramms BOCIAN (Storch) im Jahre 2018

Die Aktivitäten im Rahmen des ökologischen Ausbildungsprogramms Bocian am Anfang 2018 wurden durch die gesundheitlichen Probleme des Projektleiters Miroslav Fulín beeinflusst. Der Kontakt mit Aktivisten, Schulen und Projektteilnehmern übernahmen die Kollegen Eva Sitášová und Peter Krišovský. Auf der Grundlage von Gesprächen mit Lehrern und Umweltarbeitern des Staatlichen Naturschutzes wurde das Programm im Jahr 2018 in den Regionen gemäß den Interessen und Möglichkeiten der örtlichen Zentren realisiert. Die Kernaktivitäten waren bewährte Veranstaltungen aus den vergangenen Jahren.
Die Ausstellung "Aha deti čo to letí" reiste vom 4.4.2018 nach Kvačany (Bezirk Liptovský Mikuláš). Ende April wurde sie in der Grundschule installiert. Gemeinsam mit ihr fanden verschiedene Bildungsaktivitäten statt.
Auf Einladung von Východoslovenská distribučná spoločnosť und im Rahmen der bisher guten Zusammenarbeit sprach dr. Fulín an einem Spezialseminar über die Analyse der Einnistung der Störche an Stromleitungen in der Slowakei. Das Seminar fand am 12. und 13. April 2018 in Stará Lesná unter Beteiligung der leitenden Mitarbeiter von Energieunternehmen und der Mitarbeiter des Staatlichen und professionellen Verwaltung des Naturschutzes statt.

Die Ankunft der Störche aus ihrem Winterlager fing traditionell mit der Frühlingsbegrüßung der Störche in Buzica an. Am 17. April 2018 beobachteten wir zusammen mit den Schülern der Grundschule und des Kindergartens Störche, die bereits die Nester im Dorf besetzt hatten. Später realisierten wir kreative Workshops auf dem Schulhof der Grundschule mit ungarischen Unterrichtssprache bei Panellen des Gehwegs am See. Dabei trugen nicht nur dr. E. Sitášová, dr. P. Krišovský, Mgr. P. Ledvák und Ing. A. Balážová, die Umweltbildungsarbeiterin vom Nationalpark Slowakischer Karst, mit ihrer Kreativität bei, sondern auch die Lehrern der Schule. An der Veranstaltung nahmen auch der geheilte Dr. M. Fulín und seine Frau teil.

Am 12. und 13. Juni 2018 organisierten wir das 8. Spezialseminar Ciconia Slovensko 2018 in den Räumlichkeiten des Ostslowakischen Museums. Das Seminar wurde von 60 Teilnehmern, Kollaborateuren aus der Slowakei und Ungarn, die sich um den Schutz des weißen Storchs interessieren, besucht. Der Untertitel des Seminars war "40 Jahre des Lebens mit Störchen". Es befasste sich mit den Anfängen und den jährlichen Aktivitäten, die zum Schutz des weißen Storchs im Leben von M. Fulín und anderer aktiven Mitarbeitern. Viele ältere und aktive Teilnehmer bei den ersten Schritten, die zum praktischen Schutz des Spezies in unserem Land führten, konnten leider aus gesundheitlichen Gründen am Seminar nicht teilnehmen. Wir freuten uns über der Teilnahme von mindestens einem von ihnen, Dr. J. Voskár, und seine netten Erinnerungen auf diese Jahre. Wir schätzen die Anwesenheit und die Leistung unserer Kollegen, nicht nur von dem Staatlichen Naturschutz, sondern auch von Institutionen, die sich mit dem Schutz befassen, und zwar der Arbeitnehmer von ZOO Košice oder VSD a.s. Košice. Die Beiträge am Seminar wurden im Sammelbuch des Ostslowakischen Museums Natura Carpatica No. 59 (2018) veröffentlicht.

Am zweiten Tag fand eine Exkursion in die 13. europäische Storch-Gemeinde in der Slowakei - Buzica - statt. Die Organisation, Bewirtung und Programm wurden vom Bürgermeister Ing. J. Mohňanský sichergestellt. Er machte uns mit der Geschichte, den Sehenswürdigkeiten und dem heutige Leben des Dorfes, in dem die Störche ihre Nester haben und ihr Schutz zu einem der Förderungsmittel der Gemeinde geworden sind, bekannt.

Am 15. Juni 2018 organisierte Ing. V. Rízová, die Umweltschutzmitarbeiterin bei dem Landschaftsschutzgebiet Cerová vrchovina, eine Veranstaltung namens Storchtag in der Grundschule in Hrachov (Bezirk Rimavská Sobota). Die Schüler haben Nestern und Kunstwerke aktiv beobachtet.

Aktivitäten mit der Öffentlichkeit und Schülern an verschiedenen Orten in der Slowakei fanden zur Zeit des Ausführens von Jungen statt.
Am 15.6.2018 fand im Dorf Mojš (Bezirk Žilina) unter der Leitung von Umweltbildungsarbeiterinen des Nationalparks Malá Fatra, Ing. M. Balciarová und Ing. Kalašová, eine Veranstaltung statt, das auf die

Kennzeichnung junger Störche durch ornithologische Ringe gerichtet war (Vogelkennzeichner T. Flajs).
Am 21. Juni 2018 organisierten M. Fulín und dr. E. Sitášová eine öffentliche Veranstaltung im Rahmen der Kennzeichnung junger Störche für die Öffentlichkeit und Schüler in Kindergärten und Grundschulen in Buzica (Bezirk Košice - Umgebung) und in Košice - Stadtteil Šebastovce.

Am 26. Juni 2018 wurde diese Veranstaltung von Dr. M. Fulín und Mgr. S Greš in Rožkovany und Ďačov (Bezirk Sabinov) organisiert.

Eine weitere Veranstaltung im Zusammenhang mit der Ringkennzeichnung und der Rettung von Jungen, die aus den Nestern ausgefallen sind, wurde von den Mitarbeitern vom Landschaftsschutzgebiet Východné Karpaty, Ing. A. Macková und Ing. M. Šepeľ, zusammen mit dr. M. Fulín in Kamenica nad Cirochou organisiert. Unter der Teilnahme von Grundschülern und Bürgern des Dorfes am 28. Juni 2018 wurden Gespräche über Störche und deren Schutz direkt bei Storchnestern geführt. Die Veranstaltung wurde auch im slowakischen Fernsehen präsentiert.

Am 29. Juni 2018 fanden Bildungsaktivitäten mit Schülern aus den Dörfern Kamienka, Jarabina und Plavnica (oká Stará Ľubovňa) statt. Sie wurden organisiert von Ing. V. Kíč, Direktor des Nationalparks Pieniny (Vogelkennzeichner S. Greš). Die Verwaltung von PIENAP hat auch mit Roma-Schülern aus der Grundschule in Podhorany (Bezirk Kežmarok) bei der Vorbereitung von Nestern im Dorf zusammengearbeitet. Die Veranstaltung wurde auch im slowakischen Fernsehen präsentiert.

Das Ende des Kalenderjahres wurde im Sinne der Auswertung der Aktivitäten im Rahmen des ökologischen Ausbildungsprogramms Bocian auf regionaler Ebene geprägt.

In der Regionalbibliothek in Žilina wurde am 22.10.2018 eine Ausstellung von Kunst- und Literaturwerken zum Thema Storch veröffentlicht. Der Storchtag am 24.10.2018 in der Regionalbibliothek fand nach einem vorher festgelegten Programm statt. Für die kleinsten Teilnehmer wurde eine Geschichte über Storch Maťko gelesen. Das Programm setzte mit der Präsentation von Beobachtungen von Storchnestern durch die Kollektive von Schülern fort. Den Teilnehmern wurde das ökologische Ausbildungsprogramm vorgestellt und es wurde die ganzslowakische Internet-Abstimmung über das beste Poster "Antrag des Storchs auf einen zeitweiligen Aufenthalt in unserem Dorf" ausgewertet. Der Sieger war ein Schüler aus Grundschule mit Kindergarten in Varín unter der Leitung von Lehrerin Z. Synáková.

Das Treffen setzte mit einer Diskussion der Teilnehmer mit Dr. Fulín fort. Die gesamte Veranstaltung wurde von den Umweltbildungsarbeiterinen des Nationalparks Malá Fatra NP, Ing. G. Kalašová und Ing. M. Balciarová, organisiert.

In

Sabinov organisierten wir im Zeitraum vom 11. bis zum 12. Oktober 2018 in Zusammenarbeit mit MsKS im Rahmen einer Outdoor-Veranstaltung einen Vortragszyklus für ausgewählte Grundschulklassen. Vorträge mit Diskussion und Einbindung der Teilnehmer in kreative Ergänzung der präsentierten Bilder wurden von Mgr. S. Greš und dr. M. Fulín sichergestellt.

In der Gemer-Bibliothek in Rožňava organisierte MVDr. A. Balážová aus dem Nationalpark Slowakischer Karst am 27.11.2018 die Auswertung der Beobachtungen der Nester in Form von Präsentationen der am Programm beteiligten Teams. Autoren von Plakaten und Kunstwerken, die während der Kinderkunstausstellung präsentiert wurden, wurden mit Preisen belohnt. Am Treffen mit den Veranstaltungsteilnehmern nahmen Dr. E. Sitášová und dr. M. Fulín teil.

Im Gemer-Malohont-Museum in Rimavská Sobota fand am 18. Dezember 2018 eine Auswertung der Kunst- und Literaturwerke der Kinder in Verbindung mit einer Ausstellung statt. Die Veranstaltung wurde von Ing. V. Rízová vom Landschaftsschutzgebiet Cerová vrchovina organisiert. Bei der Eröffnung der Ausstellung tritt dr. M. Fulín mit einer Präsentation vor. Die Schüler präsentierten ihre Beobachtungen und Ergebnisse über die Einnistung der Störche. Erfolgreiche Autoren und Kollektive wurden mit Preisen belohnt.

Die Ergebnisse der Aktivitäten und über die Einnistung der Störche wurden Ende des Jahres in den informativen Newsletter Bocian biely 2018 verarbeitet. Wir haben diesen Newsletter an alle Mitarbeiter verschickt, die im 2018 mit uns zusammengearbeitet haben.

Im Jahr 2018 organisierten wir 19 Veranstaltungen an 29 Schulen mit mehr als 4.150 Teilnehmern.
Erfolgreiche Autoren von Werken sowie ganze Kollektive wurden mit Sachpreisen ausgezeichnet, die von den Finanzmitteln der Organisationen gekauft wurden, die uns bei der Umsetzung des ökologischen Ausbildungsprogramms Bocian unterstützen.
Hiermit möchten wir der Stiftung CICONIA aus Liechtenstein danken. Dank ihrer Unterstützung können wir jedes Jahr die Reisekosten der Programmorganisatoren zu Veranstaltungen in den Regionen und die Portokosten decken, grundlegende Mittel kaufen und zu den Preisen für aktive Programmteilnehmer beitragen.

Wir haben ein neues methodisches Bildmaterial mit dem Titel "Obrazová rukoväť pre spolupracovníkov sčítania bocianov" (Bildhilfe für Zusammenarbeiter bei der Zählung der Störche) für die Aktivitäten im nächsten Jahr erstellt und auf Druck vorbereitet. Der Druck des Materials wird voraussichtlich, nach finanziellen Möglichkeiten, von der Slowakischen Ornithologischen Gesellschaft/BirdLife Slovakia unterstützt.

20. januar 2012

RNDr. Eva Sitášová, PhD.

RNDr. Miroslav Fulín, CSc.